

Informationen der IG Musikinstrumentenbau

Vorwort des Präsidenten



Liebe Leserinnen, liebe Leser

C'était formidable

Einmal pro Jahr besucht der Geschäftsführende Ausschuss GA ein Mitglied in der Romandie.

Diesmal wurden wir von Frank Bühler der Firma "Bühler Pianos Sàrl" in Yverdon empfangen. Bühler hat seine Firma vor 10 Jahren gegründet. Nebst Klavierstimmen und den gängigen Reparaturen hat sich Bühler auf Lackierungen spezialisiert. Aus der ganzen Schweiz kommen defekte Klavier- und Flügelteile zu ihm, welche mit einem aufwändigen Spritzverfahren repariert werden.

Unterstützt wird Bühler seit diesem Sommer von der Lernenden Louise Meyer. Louise lernt auf dem Arenenberg an derselben Stätte, wo einst ihr Chef zu den ersten Diplomanden gehörte.

Mit Louise lassen sich seit diesem Sommer 10 Lernende auf dem Arenenberg ausbilden. Es sind dies:

Darbellay	Yohan	Blasinstrumentenbau
Fiorellino	Paul Henri Adrien	Klavierbau
Hochuli	Kasimir Elias	Klavierbau
Meyer	Louise Sarah Pauline	Klavierbau
Sauvagnat	Alexandre Henry	Klavierbau
Scheidegger	Noel Marius	Klavierbau
Sidler	Jael Annica	Klavierbau
Busse	Kristine	Orgelbau
Ganter	Steivan Andri	Orgelbau
Wyss	Valentin	Orgelbau



Frank Bühler mit seiner Lernenden Louise Meyer



GA mit Frank Bühler und Louise Meyer

Wir wünschen allen Neuen eine glückliche Zeit auf dem Arenenberg und natürlich auch in den Betrieben. Frank Bühler danken wir für die Gastfreundschaft in Yverdon. C'était formidable!

Matthias Aebischer, Präsident IGMB

Nationaler Zukunftstag



Haben Sie in Ihrem Betrieb schon einmal einen Zukunftstag durchgeführt? Wenn ja, dann wissen Sie, wie bereichernd der Zukunftstag für alle Beteiligten ist. Wenn nein, dann packen Sie die Chance für einen unvergesslichen Tag in Ihrem Betrieb. Nutzen Sie den Zukunftstag zur Nachwuchsförderung und zum Berufsmarketing. Stellen Sie Ihren Beruf und Ihren Betrieb ins beste Licht!

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse sind am Zukunftstag eingeladen, einen Elternteil oder eine andere Bezugsperson an den Arbeitsplatz zu begleiten.

Das Netzwerk Kleinstberufe hat einen Leitfaden und diverse Vorlagen (für die Einladung) entwickelt, den sie unseren angeschlossenen Betrieben zur Verfügung stellt, um sie für eine Teilnahme zu animieren und zu zeigen, dass es keinen grossen Aufwand benötigt.

Hier der Anmeldelink für die Betriebe [Teilnahme am Nationalen Zukunftstag](#)
Nach der Anmeldung erhalten die Betriebe weitere Vorlagen für die Umsetzung.

Neu können sich Schülerinnen und Schüler auch direkt in einem Betrieb melden oder sich über die Website des nationalen Zukunftstages www.nationalerzukunftstag.ch/de/home/ bei einem Angebot eintragen.

Wir würden uns freuen, wenn auch die Musikinstrumentenbauer*innen ihre Türen für den Nachwuchs öffnen.

GS IGMB

Informationen der IG Musikinstrumentenbau

Netzwerktagung Kleinsterberufe



Die Netzwerktagung der Kleinsterberufe am 10.9.2021 widmete sich den folgenden Themen:

Lehrbetriebsverbund

Wie funktioniert ein Lehrbetriebsverbund und wie können Kleinsterberufe davon profitieren? Christian Mettler, Geschäftsleiter des Lehrbetriebsverbunds der Schreinermacher präsentierte, wie kleine oder spezialisierte Betriebe sich aktiv an der beruflichen Grundbildung beteiligen können und wie die Betriebe entlastet und durch die Zusammenarbeit unterstützt werden können. Weitere Beispiele aus der Praxis zeigten ein Drechslerbetrieb und die Schule für Gestaltung Bern.

An einem gemeinsamen Workshop konnten die Teilnehmenden ihre Bedürfnisse formulieren. Die Ergebnisse werden nun vom Vorstand des Netzwerkes ausgewertet und das weitere Vorgehen definiert.

Selbstmanagement

In einem Referat von Pascal Helfer, WKS, wurden Einblicke ins Thema und praktische Übungen vermittelt. Im Anschluss wurden anlässlich eines Workshops der Transfer in den Berufsalltag diskutiert.

Nationaler Zukunftstag

Siehe Bericht 1. Seite

Ein grosses Dankeschön gebührt hier dem Vorstand des Netzwerkes, welcher eine für die Kleinsterberufe sehr interessante Tagung organisiert hat.

GS IGMB

GV SVKS



SVKS-Vorstand mit Beni Sigrist

Dieter Fröhlich neuer Erster Co-Präsident des SVKS

Der SVKS hielt seine 74. Generalversammlung am 19./20. September 2021 in Hinwil statt, in den Geschäftsräumlichkeiten des früheren Verbandspräsidenten Beni Sigrist. Beni, der 2020 als erster Co-Präsident des SVKS zurückgetreten ist, wurde für seine langjährige und erfolgreiche Mitwirkung im Vorstand, den er zwölf Jahre lang präsidierte, geehrt. Vorstandsmitglied Matthias Simmen würdigte Beni für sein engagiertes Wirken für den Verband. In seine Amtszeit sei unter anderem das Bildungs- und Berufszentrum Arenenberg aufgebaut und neue Statuten ausgearbeitet worden. Auch in der IGMB hat er seine Erfahrungen auf vielfältige Weise einbringen können. Zum neuen ersten Co-Präsidenten wählte die Versammlung einstimmig Dieter Fröhlich. Er gehört seit vielen Jahren dem SVKS-Vorstand an, in dem er verschiedene Funktionen wahrgenommen hat. Bestätigt wurde auch die zweite Co-Präsidentin Nadia Reding und der Kassier Dieter Fringeli. Die nächste Generalversammlung, die Jubiläums-GV zum 75-jährigen Bestehen, findet am 8./9. Mai 2022 im Kanton Wallis statt.

Im Rahmen der Generalversammlung fanden mehrere Kurse, Seminare und Workshops statt. Laura Sigrist orientierte ihre Berufskollegen*innen über den neuen Lehrplan, der bereits für die Lernenden des ersten und zweiten Lehrjahres zur Anwendung, und ab 2024 vollständig zur Anwendung komme. Ein besonderes Augenmerk gelte dabei der Verbindung von Theorie und Praxis. Den Lernenden werde eine Problemaufgabe gestellt und sie haben dann Überlegungen anzustellen, wie sie es anpacken wollen und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt. Wichtiger Teil der Ausbildung sei nun auch das Gespräch mit Kunden und die Kundenberatung. Weitere Seminare befassten sich mit professionell zu gestaltenden Homepages, dem sinnvollen und guten Umgang mit Neuen Medien, Verkaufsgesprächen und dem richtigen Hören und Zuhören, eine der Kernkompetenzen jeder Klavierbauerin, jedes Klavierbauers.

Thomas Immoos, GS SVKS

IGMB, c/o Elin Office AG
Nordring 10a, 3013 Bern
Tel.: 031 313 20 00
E-Mail: info@igmib.ch
www.igmib.ch